

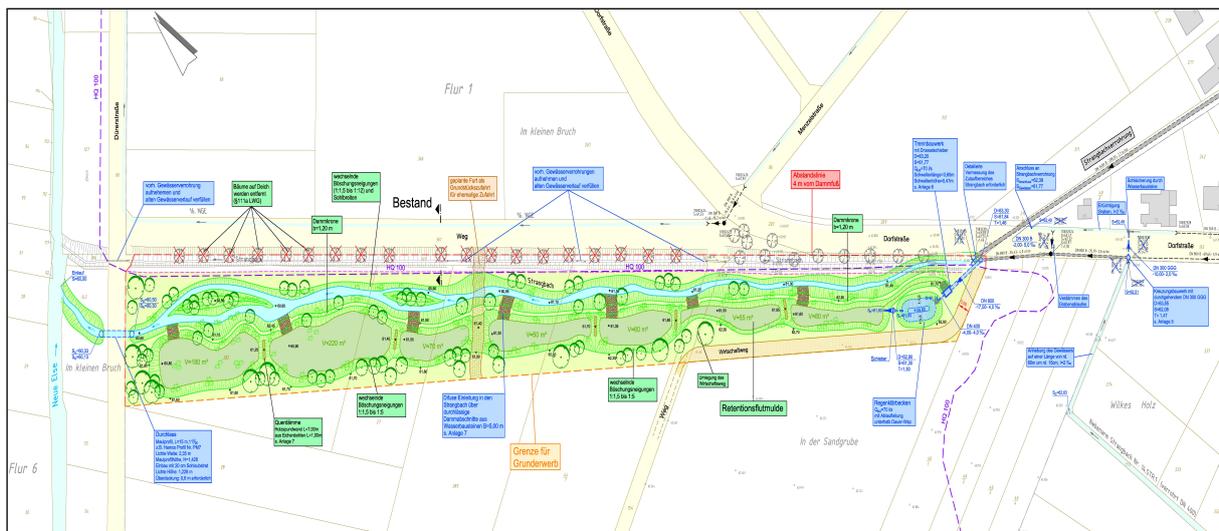
## Niederschlagswasserbehandlung Kurt-Schumacher-Straße in Bünde

**Projekt:** Niederschlagswasserbehandlung  
Kurt-Schumacher-Straße in Bünde

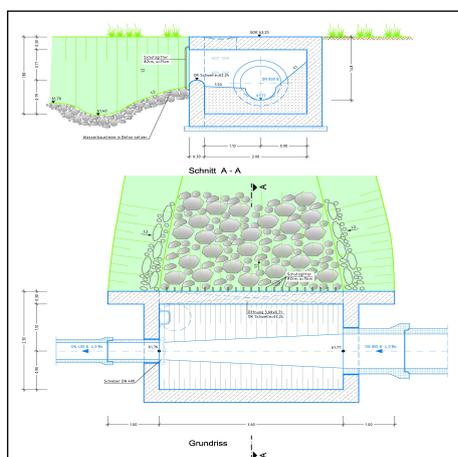
**Auftraggeber:** Kommunalbetriebe Bünde AöR

**Zeitraum:** 2011 - 2012

**Ansprechpartner:** Herr Strathmann  
05223 161-300



Lageplan Niederschlagswasserbehandlung



Trennbauwerk

Im Zuge des Ausbaus der Regenwasserkanalisation Zillestraße, Hüffer Weg und Kurt-Schumacher-Straße wurde das Planungsbüro Hahm von der Stadt Bünde mit der Planung einer Niederschlagswasserbehandlungsanlage an der Dorfstraße, bestehend aus einer Regenrückhaltung und aufgrund der KFZ-Belastung >2000 KFZ/d einer Regenklärung, sowie der ökologischen Verbesserung des Strangbaches an der Dorfstraße bis zur Einmündung in die Neue Else beauftragt.

Die Dimensionierung der Regenklärung erfolgt auf Grundlage des Trennerlasses des MUNLV vom 26.05.2004. Über ein Trennbauwerk wird die Drosselwassermenge  $Q_{krit}$  in ein Regenklärbecken mit Dauerstau geleitet. Darüber hinaus kommendes Niederschlagswasser wird direkt in die Regenrückhaltung, welche als Retentionsflutmulde mit einem Volumen von rd. 550 m<sup>3</sup> ausgeführt ist, abgeschlagen. Die Retentionsflutmulde verläuft parallel zum geplanten ökologisch verbessertem Strangbach.

Aufgrund des Gefälles des Strangbaches und der Länge der Retentionsflutmulde ist diese kaskadenförmig angeordnet. Die Retentionsflutmulde wird durch einen Damm zum Strangbach getrennt. Die Drosselung aus den Kaskaden in den Strangbach erfolgt über wasserdurchlässige Packlagen aus Wasserbausteinen, die in jeder Kaskade angeordnet sind.